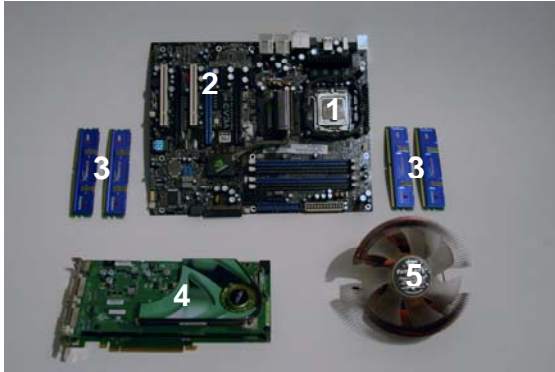


PC Bauanleitung

Hardware:



1. Prozessor: Intel CORE 2 Duo E6700
2. Mainboard: EVGA nForce680i SLI
3. Arbeitsspeicher: Kingston HyperX (4x512MB)
4. Grafikkarte: Asus EN7950GX2
5. CPU Lüfter: Zalman Fatality
6. Netzteil: Hiper TypR 580W modular
7. Festplatte: Western Digital Raptor 74GB
8. DVD Brenner: LG
9. DVD Rom: LG

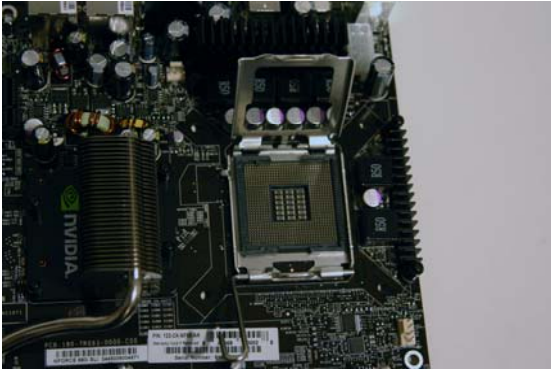
Benötigtes Material:

1. Kreuzschlitzschraubendreher
2. Wärmeleitpaste
3. kleiner Spachtel (halbe Telefonkarte)
4. Schraubensatz (Gehäuse Zubehör)

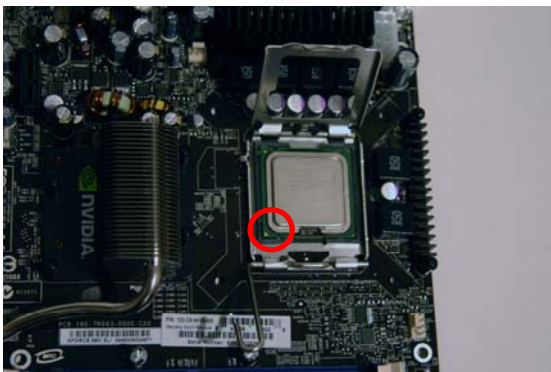
Hinweis:

Die hier vorgestellte Anleitung dient lediglich als Hilfestellung zur PC Selbstmontage.
Für eventuelle Schäden übernehmen wir keine Haftung.

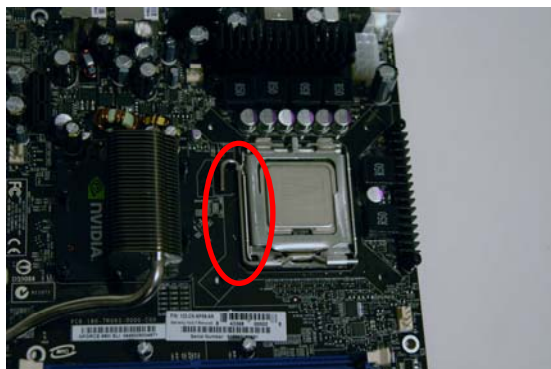
1. Montage Prozessor:



Hier seht Ihr den Prozessor Sockel auf eurem Mainboard. Der Verschlussmechanismus ist geöffnet

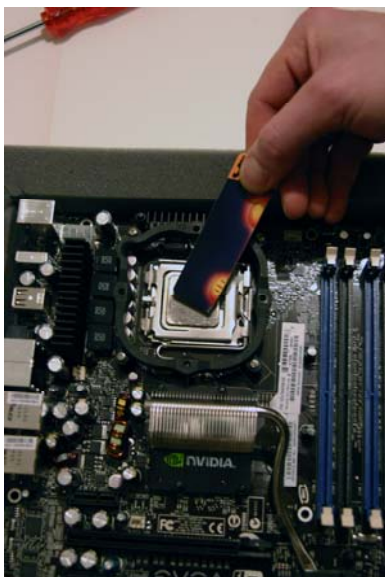


Hier wurde der Prozessor mit der Markierung (siehe Kreis) in den Sockel eingesetzt.



Der Verschlussmechanismus ist nun geschlossen und der seitlich Spannhebel eingerastet (siehe Kreis).

Bevor Ihr nun aber das Mainboard in euer Gehäuse einbaut, vergewissert euch, dass euer Prozessor Lüfter nicht teilweise von der Rückseite des Boards befestigt werden muss.



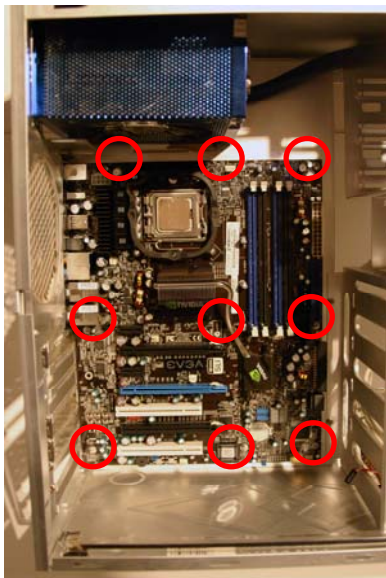
Gebt nun eine kleine Menge an Wärmeleitpaste auf euren Prozessor und streicht diese mit einer kleinen Spachtel dünn, gleichmäßig verteilt darüber.

2. Montage Netzteil und Mainboard



Setzt nun das Netzteil (1) in das Gehäuse ein und befestigt es mit den dafür vorgesehenen Schrauben, wie im Bild gezeigt. Am besten vergewissert ihr euch jetzt schon davon, dass der Netzschalter auf OFF steht.

In den meisten Fällen ist es nötig, das Slotblech (2) im Gehäuse auszutauschen. Dieses Blech liegt normalerweise dem Mainboard bei.

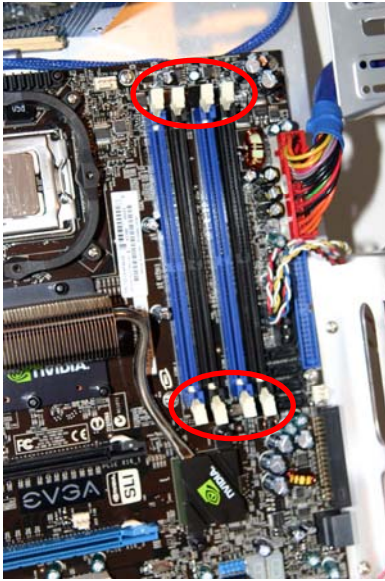


Das Mainboard kann nun wie gezeigt im Gehäuse montiert werden. Stellt vorher sicher, dass die Abstandsbolzen (Zubehör Gehäuse) passend zum Lochbild des Boards an der Rückwand montiert sind (siehe Kreise).

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Rückanschlüsse richtig im Slotblech sitzen.

Die Befestigungsschrauben nicht zu fest anziehen (Bruchgefahr!)

3. Einbau des Arbeitsspeichers (RAM)



Beim Einsetzen der RAM Module ist darauf zu achten, dass die Arretierung der Slots offen ist.



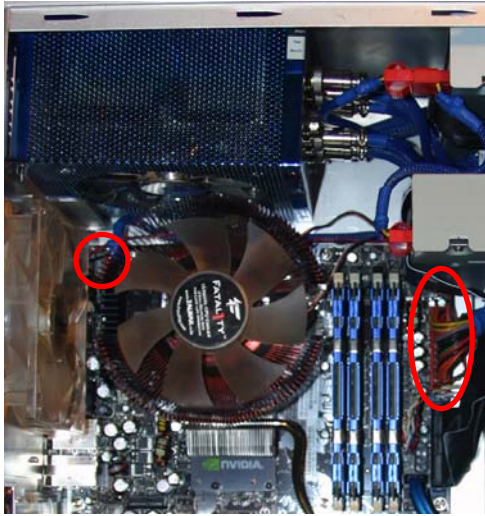
Die einzelnen Module haben auf der Kontaktseite eine kleine Einkerbung, welche die Einbaurichtung vorgibt. Das Einrasten ist meist mit etwas Kraftaufwand verbunden, lasst euch davon nicht irritieren. Wichtig ist, dass ihr Gleichmäßig nach unten drückt, dann schließen sich die Arretierungen von alleine. Anschließend bitte das vollständige Schließen noch mal kontrollieren.

Bei Verwendung von nur 2 Modulen ist darauf zu achten, dass immer die gleichfarbigen Slots benutzt werden (Dual Channel). Eine ungerade Anzahl von RAM-Modulen, sowie verschiedene Hersteller ist nicht empfehlenswert.

Achtung:

Wichtig sind die Taktraten der Module. Niemals verschiedene Geschwindigkeiten miteinander vermischen!

4. Prozessorlüfter-Einbau und Stromanschlüsse

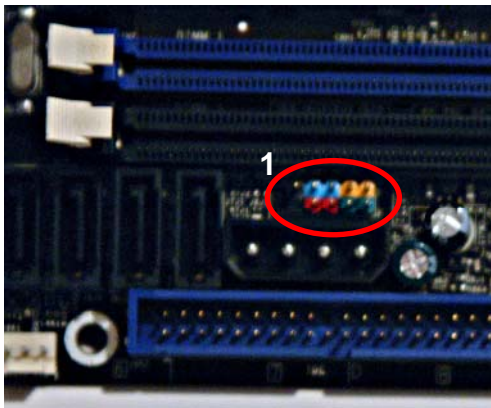


Nun wird der Lüfter des Prozessors montiert (Anleitung des Herstellers beachten!).

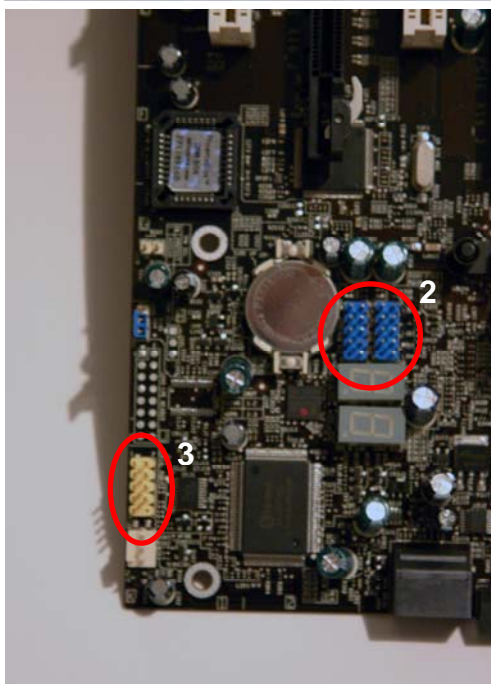
Um das Mainboard mit Spannung zu versorgen, müssen boardabhängig ein bzw. zwei (bei INTEL) Versorgungskabel des Netzteils angeschlossen werden. Die Hauptversorgung (1) befindet sich meistens in der Nähe der RAM-Module. Der Zusatzanschluss (2) ist in der Nähe des Prozessors zu finden.

Die Anschlüsse für Laufwerke und Festplatten werden an dieser Stelle nicht beschrieben.

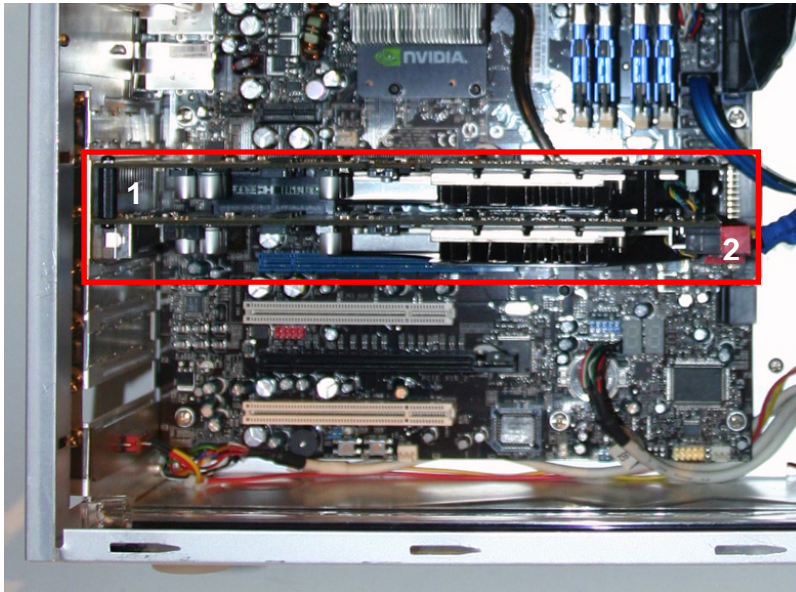
5. Anschluss des Frontpanels (Power, Reset, LEDs, USB, Audio)



Zum Anschluss des Frontpanels empfiehlt es sich, das Handbuch des Mainboards zur Hand zu nehmen. In diesem findet ihr die genaue Belegung der Anschlüsse für die Power/Reset Tasten sowie die LEDs (1). Weiterhin werden hier die Front USB (2) und die Audio Anschlüsse (3) verbunden.



6. Einbau der Grafikkarte



Um die Grafikkarte (1) einbauen zu können, müssen erst an der Rückseite des Gehäuses die Blindplatten entfernt werden. Nun wird die

Karte in den oberen PCIx Steckplatz des Boards eingesteckt, hierbei muss sich ein Einrastmechanismus schließen. Dieser befindet sich am rechten Ende des Steckplatzes.

Die meisten neuen Karten benötigen einen zusätzlichen Stromanschluss (2).

7. Einbau der Laufwerke



Jetzt müsst ihr nur noch eure vorhandenen Laufwerke, wie zB Festplatten (1) oder DVD Rom/Brenner (2) in die entsprechenden Einschübe stecken, festschrauben und mit den jeweiligen Strom- und Datenkabeln versehen.

Bei Verwendung von IDE Laufwerken, ist darauf zu achten, dass bei Anschluss von zwei Geräten an einen Kanal, eines der Laufwerke als Master und das andere als Slave konfiguriert sein muss. Die Konfiguration wird an der Anschlussseite des jeweiligen Gerätes mittels Jumper (Steckbrücke) eingestellt.

Bei SATA Geräten ist diese Einstellung nicht notwendig!

8. Abschluss



Wenn ihr diesen Ratgeber durchgearbeitet habt, dann sollte euer PC diesem ähneln.

!Herzlichen Glückwunsch!

2007 © by www.networkunderground.de

Autoren:
Heiko Simbrick aka Thunder
Peter Vetter aka Zlatko